



# KITZ-Post

Für Kinder und Familien im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Lesen, malen,  
basteln,  
entdecken



Das Bild wurde gemalt von Svea (8 Jahre).

## Ich bin Steffi Conradt.



Ich arbeite seit Mitte Mai bei Euch.  
Mein Büro ist bei der Pauluskirche. Kennst Du sie?  
Mir ist ganz wichtig, dass Kinder gerne und gut leben und gehört werden!

Ich freue mich darauf, viel Neues zusammen auszudenken. Wenn Du Ideen hast, wofür ich mich einsetzen kann oder was Du gerne in der Kirchengemeinde erleben möchtest, dann schreib mir.

Ich bin übrigens 48 Jahre alt, singe gerne, erkunde gerne neue Orte mit dem Fahrrad und esse gerne Kuchen. Und Du?

Viele liebe Grüße,

*Steffi*



Martin



Sophie



Rebecca



Petra



Doris



Kerstin

### Impressum:

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Konvent der Arbeit mit Kindern und Familien  
im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf, Teltower Damm 4-8, 14169 Berlin  
Redaktion: Kerstin Kerkmann, Stefanie Conradt, Rebecca Rinas, Petra Polthier  
kitz@teltow-zehlendorf.de  
Kitz-Stofftier: Annette Petzold  
Bildquellen: wenn nicht anders angegeben,  
UrheberIn gleich TextautorIn  
Layout: Nina Schiller  
Druck: WirmachenDruck

# Liebe Kinder, liebe Eltern,

gerade habe ich einen Witz gelesen:

„Nenne mir die richtige Mehrzahl des Wortes Sonntag!“ „Ferien!“

Stimmt! Ferien sind wie ganz viele Sonntage hintereinander. Im Englischen heißen Ferien „holidays“ und ein einzelner Feiertag „holiday“, was wiederum vom englischen Wort „holy“ = „heilig“ abstammt. Also sind Ferien ganz viele heilige Tage hintereinander. Auch das passt: wenn wir sagen, dass uns etwas heilig ist, dann meinen wir, dass es uns ganz besonders wichtig ist. Also ich finde Ferien super-wichtig! Und Ihr? Außerdem bedeutet heilig auch, dass uns etwas heil macht. Es ist also etwas, das uns guttut. Ja, das passt doch zu Ferien! Was tut Euch gut? Lange ausschlafen und entspannte Tage? Oder voller Tatendrang die Umgebung entdecken? Verreist Ihr?



In diesem Heft findet Ihr einen bunten Mix an Ideen zum Mitmachen für Eure Sommerferientage.

Übrigens sind es ja nicht nur Ferien, die einem heilig sind und guttun. Ihr habt bestimmt auch schon andere besonders schöne Momente erlebt.

Für Rebecca steht nun auch eine besondere Zeit an.

Wir verabschieden sie in ein Kloster.

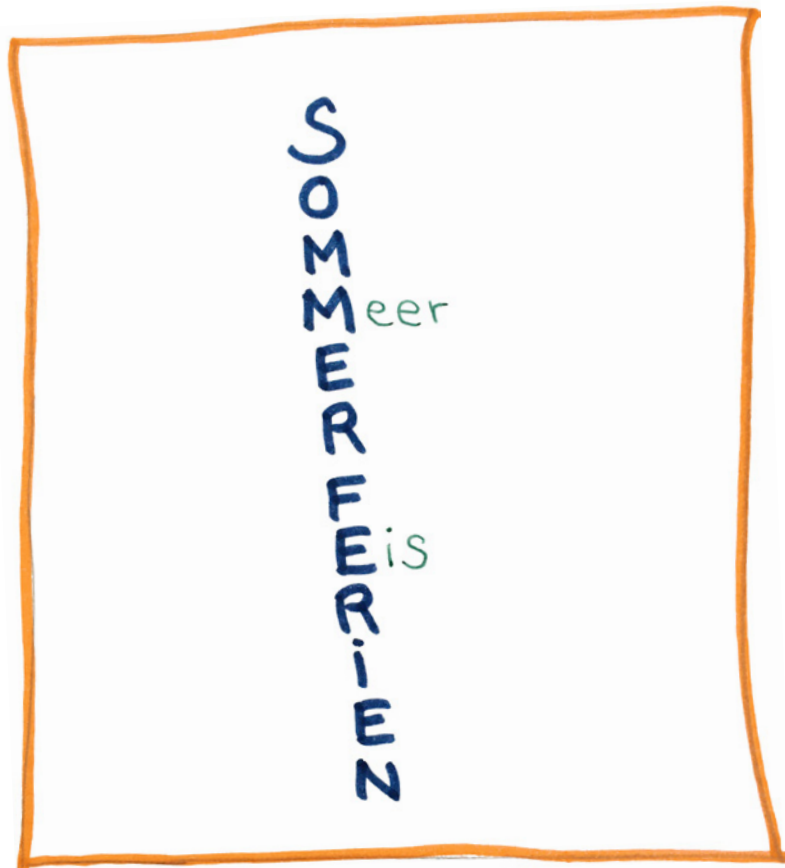
Liebe Rebecca, wir wünschen Dir dort  
viele heilige Momente!

*Euer KITZ*

# Was magst Du an Ferien?

✿ Ich mag besonders im Sommer gerne **Eis**.  
Und ich mag gerne aufs Meer gucken, das **Meer** riechen,  
den Wellen lauschen.

Schreib doch Deine Ideen dazu.  
Du kannst auch Andere dazu befragen.



## Das Südender-Labyrinth

Du findest es in der Ellwangerstraße 9,  
12247 Berlin-Steglitz, ganz nah an der  
S-Bahn-Station. Da ist auch ein kleiner  
Spielplatz. Der Zugang hinter der Kirche  
ist jederzeit möglich.



✿ Ich bin eine neue Mitarbeiterin hier bei Euch.  
Oft sind die Menschen, die Wege und Räume für mich neu.  
Etwas zum ersten Mal zu sehen ist schon besonders.

✿ „Gott sagt: Siehe, ich mache alles neu!“  
(Buch der Offenbarung 21,5)

Wie stellst Du es Dir vor, wenn Gott alles neu macht?  
Was ist in den Ferien für Dich neu?  
Du kannst davon schreiben oder es malen.





## Ein Lied in allen Zweigen

Im Sommer gehe ich gerne über die Blumenwiese und beobachte die Vögel in den Bäumen. **Hört, wie fröhlich sie singen!** Sie freuen sich und loben Gott, denn er sorgt für sie.

In der Bibel könnt Ihr es nachlesen:  
Matthäus-Evangelium,  
Kapitel 6, ab Vers 26.



6

## Druckt noch mehr Vögel in den Baum:

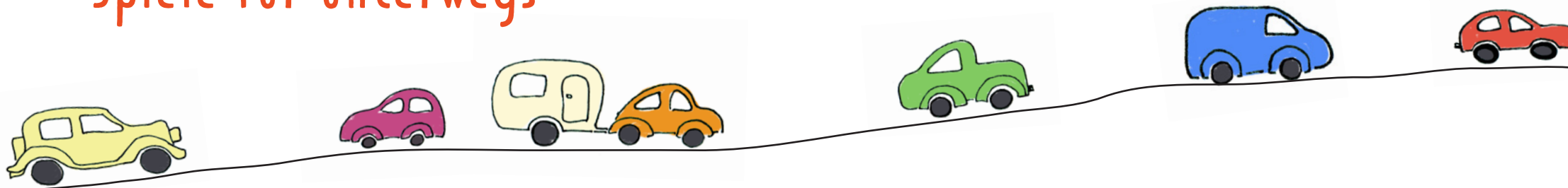
Mit einer angefeuchteten Fingerspitze streicht Ihr über die Wasserfarbe im Tuschkasten und stempelt die Vogelkörper. Wenn die Fingerabdrücke ganz trocken sind, malt Ihr mit einem Bleistift die Schnäbel, Augen, Flügel und Vogelbeine.

Stempelt mehr Blumen und zeichnet die Blütenblätter, Stängel und Blätter!



7

# Spiele für unterwegs



## Auto-Rallye

Spieleranzahl: ab 2 Personen

Alter: ab 6 Jahren

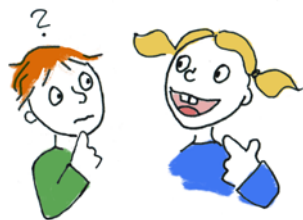
Jeder Spieler sucht sich eine Farbe aus, deren Autos er oder sie zählen möchte. Einigt Euch auf eher häufig- oder eher selten vorkommende Autofarben. Gezählt werden die Fahrzeuge, die Euch auf der Autobahn überholen oder auf der Landstraße entgegenkommen. Wer zuerst 30 gezählt hat, hat gewonnen.

## Wie bitte?

Spieleranzahl: ab 2 Personen

Alter: ab 4 Jahren

Wichtig ist, dass die Spieler sich ins Gesicht schauen können. Einer spricht sehr deutlich, aber lautlos Wörter oder Sätze. Der andere Spieler schaut genau auf die Mundbewegung und versucht, das Gesagte zu verstehen. Pro richtig gelesenem Wort gibt es einen Punkt.



Rebecca

## Ich packe meinen Koffer...

Spieleranzahl: ab 2 Personen

Alter: ab 5 Jahren

Reihum sagt jeder Mitspielende, was er in den erdachten Koffer legen würde und nennt zuerst alle Gegenstände, die seine Vorgänger\*innen in den Koffer gepackt haben.



## Welches Spiel kennst Du noch?





Hier wohne ich

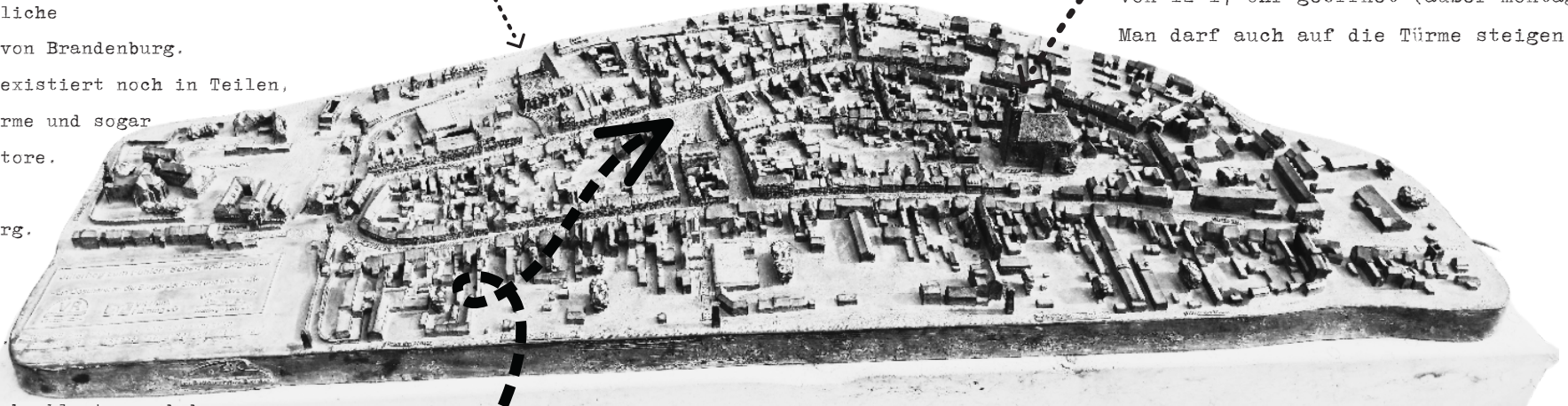


Im Mönchenkloster gibt es eine MitmachMittelalter-Ausstellung für Kinder:

Dienstag von 10:00Uhr bis 17:00Uhr,  
Mittwoch bis Sonntag von 13:00Uhr bis 17:00Uhr  
Jeden ersten Samstag im Monat ab 10:00 Uhr  
Montag geschlossen

Die Nikolaikirche ist jeden Tag von 12-17 Uhr geöffnet (außer montags)  
Man darf auch auf die Türme steigen

ist eine mittelalterliche Kleinstadt im Süden von Brandenburg. Die alte Stadtmauer existiert noch in Teilen, ebenso einige Wehrtürme und sogar drei der alten Stadttore. Das Rathaus ist das älteste in Brandenburg. Die beiden Türme der Nikolaikirche kann man von weitem sehen. Es gibt zwei Klöster in Jüterbog: Das Mönchenkloster und das Liebfrauenkloster und eins ganz in der Nähe, das Kloster Zinna. Und viele andere alte Gebäude.

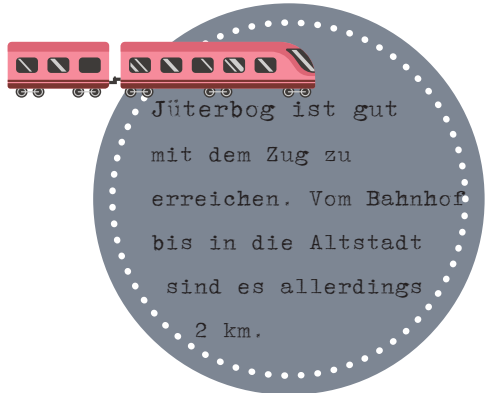


### Flämingskate

Um Jüterbog herum gibt einige Rundkurse der Flämingskate. Auf ihnen lässt es sich wunderbar radeln oder skaten. Meistens fernab von Straßen.



Am Marktplatz gibt es Eis



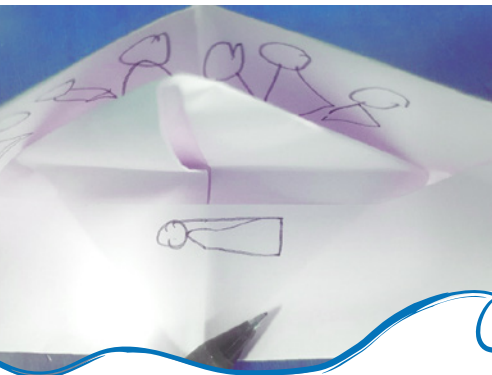
Jüterbog ist gut mit dem Zug zu erreichen. Vom Bahnhof bis in die Altstadt sind es allerdings 2 km.



Ein bisschen Abkühlung bietet das Freibad: Täglich von 9-20 Uhr geöffnet

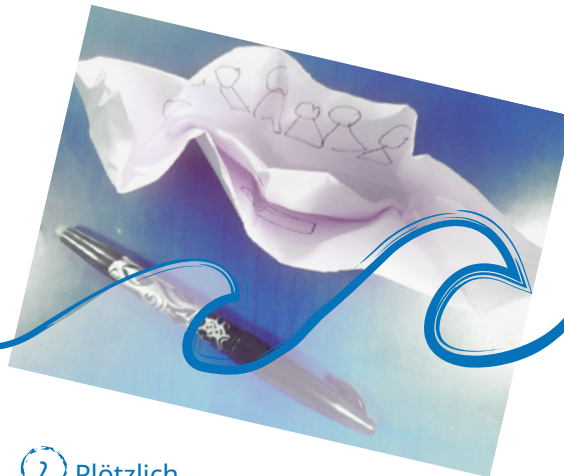
# Sturmstillung

Ich möchte Dir eine meiner Lieblingsgeschichten aus der Bibel erzählen. Am liebsten erzähle ich sie mit einem Papierboot, mach doch einfach mit! Du brauchst ein Blatt Papier und einen Stift. Als erstes faltest Du ein Boot. Fertig? Na dann:



- ① Jesus und seine Jünger fahren über den See. Jesus liegt im Boot und schläft.

*Male 12 Jünger in das Boot und Jesus, der liegt und schläft.*



- ② Plötzlich zieht ein Sturm auf, ein richtiges Unwetter. Die Jünger bekommen große Angst.

*Zerknautsche nun Dein Boot, bitte nicht zerreißen!*

*Die Jünger wecken Jesus. „Herr, hilf uns, wir gehen unter!“*

*Martin*

12



- ③ Jesus hebt die Hand und beruhigt den Sturm.

*Streiche Dein Boot wieder glatt. Streiche es so glatt wie es geht.*

*Jesus fragt: „Vertraut ihr mir nicht?“*



Eine ganz schön aufregende Erzählung! Aber am Ende geht es gut aus – Gott sei Dank! Die Jünger haben bestimmt eine Menge gelernt. Auf alle Fälle wissen sie, dass sie sich immer auf Jesus verlassen können.

Was macht Dir Angst? Schreibe oder male es auf das Boot.

Und nicht vergessen: Jesus ist ja auch mit im Boot. Auch wenn es so aussieht, als würde er schlafen. Für Dich hat er immer Zeit!

13



# Himmel, Erde, Luft und Meer

- das klingt doch nach Urlaub!

Dieses Lied ist eins meiner Lieblingslieder.  
Es steht im EG unter der Nr. 504



Immer wieder heißt es im Text: „Seht...“  
Also, macht Euch auf die Suche durch die Natur, schaut, was Ihr alles entdecken könnt und hakt es ab. Viel Spaß!



2) Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht; auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.



3) Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall. Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier.



4) Seht, wie fliegt der Vögel Schar in den Lüften Paar bei Paar. Blitz und Donner, Hagel, Wind seines Willens Diener sind.



5) Seht der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf; von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr.

6) Ach mein Gott, wie wunderbar stellst Du Dich der Seele dar! Drücke stets in meinen Sinn, was Du bist und was ich bin.





# Gemeinsam den Tag liebevoll einsammeln



Hast Du schon ein Abendritual, um vom Tag zur Ruhe bzw. zum Schlaf zu finden?

Ja

Nein

Rebecca

Am Abend kannst Du im Gespräch mit jemanden eine „Tagesschau“ halten und es vor Gott aussprechen. Mögen es schöne, als auch traurige Momente sein.

## Fragen, über die Du am Abend nachdenken kannst:



Was hat Dein Auge heute alles gesehen?  
Hat es Schönes gesehen, hat es vielleicht auch geweint?  
Worüber?



Wohin sind Deine Füße heute gelaufen?



Was haben Deine Ohren heute gehört?



Was haben Deine Hände heute alles getan?

## Zum Ende könnt Ihr noch ein Gebet sprechen:

Lieber Gott, ich möchte Dir danken! Der Tag neigt sich zur Nacht und bald werde ich einschlafen. Der Tag war gefüllt mit schönen Erlebnissen, aber auch mit Ärger und Trauer. Ich vertraue Dir all das an, was mir heute nicht geglückt ist und was ich nicht ändern kann, worüber ich traurig und zornig bin. Ich lege es in Deine Hände. Gib meinen Eltern, meinen Geschwistern und mir eine gute Nacht! Lass uns alle bei Dir geborgen sein! Amen.

**Dahlem:**

Krabbelgruppe (bis 3 Jahre)  
Dienstags, 10–13 Uhr  
Kontakt: Rebecca Rinas

Ökumenischer  
Einschulungsgottesdienst  
26.08.2022, 16.30 Uhr im Garten des  
Martin-Niemöller-Hauses

Freitagsfeuer  
02.09.2022, 18 Uhr, im Garten an  
der Jesus-Christus-Kirche

Kindergottesdienst  
18.09.2022, 11 Uhr, St.-Annen-Kirche

**Teltow:**

Kindergottesdienst  
21.8.2022, 10.30 Uhr,  
St. Andreaskirche

Die Christenlehre startet wieder  
nach den Sommerferien:  
1.-3. Klasse: Mittwochs, 15.30 Uhr,  
4.-6. Klasse: Mittwochs 16.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Siedlungskirche

**Großbeeren:**

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn  
28.8.2022, 10.00 Uhr, im Freien  
(Die wöchentlichen Termine beginnen  
nach den Ferien wieder ab 30.8.2022)

**Kleinmachnow:**

Familienkirche  
Immer am ersten Sonntag im  
Monat um 11.00 Uhr

Orgelentdecker-Workshop  
für Familien  
17.9.2022 15.30–18.00 Uhr  
Gemeinsam bauen wir eine  
kleine Orgel, erfahren so, wie das  
Instrument funktioniert und lauschen  
anschließend den Orgelklängen.  
Bitte anmelden bei Kerstin.

**Nikolassee:**

Kindergottesdienst  
7. und 21.8.2022, 10.00 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche

**Ausblick:**

Wanderrüstzeit in den Herbstferien  
31.10. – 5.11.2022  
Unterkunft zur Selbstversorgung in  
einem leeren spartanischen Pfarrhaus  
in der Nähe von Dahme/Mark,  
unmittelbar am Flämingsskate gelegen  
Von dort aus werden wir unsere  
täglichen Wandertouren starten.  
Kosten: 5 Euro pro Tag/Person,  
bei eigener Anreise  
Infos und Anmeldungen bei Martin.

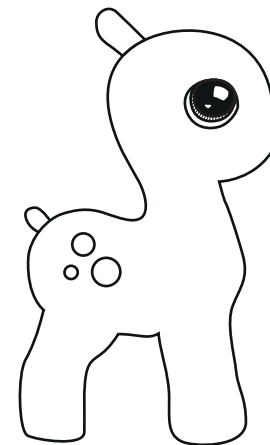
Hast Du Lust diese **Postkarte** fertig  
zu malen? Wo könnte das KiTZ sein?  
Warst Du auch schon dort?  
Oder willst Du da gerne mal hin?  
Und dann schick die Karte doch an  
Deinen Opa, Deine Patentante, Deinen  
Freund oder an das KiTZ – vielleicht  
bekommst Du ja eine Antwort ;-)

KiTZ  
Arbeit mit Kindern  
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf  
Kirchstr. 4  
14163 Berlin

Liebe Lesende, wir freuen uns,  
wenn Sie unser KiTZ-Heft mit  
einer kleinen Spende  
unterstützen könnten:

Evangelischer Kirchenkreisverband  
Berlin Süd-West  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: 1110.00.2100  
Spende KiTZ-Post

HERZLICHEN DANK!



# Konvent Arbeit mit Kindern und Familien:

kitz@teltow-zehlendorf.de

Kontakte

## Doris Hennig

doris.hennig@gmx.net  
(Gemeinde Großbeeren)

## Kerstin Kerkmann

kkerkmann@gmx.de  
(Gemeinde Kleinmachnow)

## Martin Bindemann

martin.bindemann@evangelisch-teltow.de  
(Gemeinde Teltow)

## Petra Polthier

petra.polthier@t-online.de  
(Gemeinde Nikolassee)

## Rebecca Rinas

rebecca.rinas@teltow-zehlendorf.de  
(Gemeinde Dahlem)

## Sophie Hübner

sophie.huebner@teltow-zehlendorf.de  
(Gemeinde Dahlem)

## Stefanie Conradt

stefanie.conradt@teltow-zehlendorf.de  
(Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf)

